

**Presseinformation Nr. 11/2010**

**Bonn, Wiesbaden, Rheingau-Taunus-Kreis, 11. Oktober  
2010**

**Sperrfrist: Montag, 11. Oktober 2010, 12:00 Uhr**

**Elternworkshops der Kampagne „Klartext reden!“  
im Rheingau-Taunus-Kreis erreichen ihr Ziel**

- **Landrat Burkhard Albers zeigt sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen einer Nachbefragung unter Teilnehmern der drei Elternworkshops zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien**
- **100 % der Befragten würden den Workshop auch anderen Eltern empfehlen**

**Die Ergebnisse einer Befragung im Anschluss an drei Elternworkshops der Kampagne „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention im Rheingau-Taunus-Kreis bescheinigen der Maßnahme ein hohes Maß an Zielerreichung: Alle Teilnehmer, die im Anschluss an die Elternabende anonym einen Fragebogen (n = 60) ausfüllten, würden die Veranstaltung an Eltern aus ihrem Bekanntenkreis weiterempfehlen.** 95 % der Befragten gaben an, dass sie neues Wissen erlangt haben, 98,33 % fühlten sich nach dem Workshop besser gerüstet für Gespräche mit ihren Kindern zum Thema Alkohol und 96,67 % sahen sich künftig besser in der Lage, den Kindern beim Thema Alkohol klare Grenzen zu setzen. 96,66 % gaben an, dass sie durch den Besuch der Veranstaltung angeregt und motiviert wurden, mit ihrem Kind in nächster Zeit über das Thema Alkohol zu sprechen. Dieses rundum positive Ergebnis spiegelt sich auch in der Durchschnittsnote von 1,7 (analog zur Schulnote von 1 bis 6) wider, die die Eltern für den Workshop vergaben.

*„Gerade in schwierigen Phasen ist es wichtig, dass Eltern mit ihren Kindern immer wieder ins Gespräch kommen und im Gespräch blei-*

*ben. Die Befragung hat gezeigt, dass die Workshops einen wichtigen Beitrag leisten, Eltern für ihre Vorbildrolle zu sensibilisieren. Die praktischen Erziehungstipps der Referenten kommen gut an und die Eltern nehmen im Austausch mit anderen Eltern auch eine große Motivation mit, schwierige Situationen in der Erziehung immer wieder neu zu meistern. Daher habe ich auch in diesem Jahr gerne zum 4. Mal die Schirmherrschaft für die Kampagne ‚Klartext reden!‘ im Rheingau-Taunus-Kreis übernommen und würde mich freuen, wenn die Kooperation mit dem ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI auch weiterhin bestehen bliebe“, so Landrat Burkhard Albers.*

Die Befragung fand im Rahmen von drei „Klartext reden!“ Elternworkshops in Kooperation mit dem Kreiselternbeirat (KEB) des Rheingau-Taunus-Kreises im September 2010 statt:

- am 28.09.2010 mit Dipl.-Psychologin Julia Schiefenhövel an der Theisstalschule Niedernhausen (Lenzhahner Weg 11, 65527 Niedernhausen) und zweimal unter der Leitung von Dr. Bernd Schneider
- am 29.09.2010 an der Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach (Emser Straße 100, 65307 Bad Schwalbach) und
- am 30.09.2010 an der Aartalschule Aarbergen-Michelbach (Hermann-Löns-Straße 1, 65326 Aarbergen-Michelbach).

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.

„Die Kampagne ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Kampagne besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden! – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol‘ und dem Internetauftritt <http://www.klartext-reden.de> mit einem integrierten Online-Training für Eltern unter <http://www.klartext-elterntraining.de>“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Kontakt Landratsamt:**

Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises

Harald Gabel

Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach

E-Mail: [harald.gabel@rheingau-taunus.de](mailto:harald.gabel@rheingau-taunus.de)

**Kontakt Kreiselternbeirat des Rheingau-Taunus-Kreises:**

Kreiselternbeirat (KEB), Rheingau-Taunus-Kreis

Volker Schött

Vlijmener Straße 16, 65510 Idstein

E-Mail: [v.schoett@keb-ksr-rtk.de](mailto:v.schoett@keb-ksr-rtk.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)